

ANFRAGE

des Abgeordneten Josef A. Riemer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend VCÖ will Kontrollen älterer Autofahrer

Wie der ORF online am 12.10.2015 berichtete, will der VCÖ Kontrollen älterer Autofahrer einführen. Laut Statistiken ist jeder fünfte Verkehrstote älter als 65 Jahre. Der VCÖ fordert daher, eine Überprüfung der Fahrkompetenz von älteren Personen.

„Das Problem ist, dass mit zunehmendem Alter die Reaktionsfähigkeit schlechter wird. Man sieht auch schlechter, hat ein eingeschränktes Gesichtsfeld, und oft nehmen ältere Menschen auch Medikamente, die das Fahren dann zusätzlich beeinflussen“, so Christian Gratzner vom VCÖ. „Mit dem Alter steige auch die Selbstüberschätzung: Selbst gut gemeinte Ratschläge aus der Familie würden oft ignoriert.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Ist Ihnen diese aktuelle VCÖ-Analyse bekannt?
2. Wenn ja, teilen Sie die Meinung des VCÖ und wie begründen Sie Ihre Antwort?
3. Welche Maßnahmen planen Sie seitens Ihres Ressorts zur Hebung der Verkehrssicherheit speziell für ältere Menschen?
4. Welche Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit bei älteren Autofahrern wurden in den letzten Jahren bereits umgesetzt und wie haben sich diese Maßnahmen ausgewirkt?
5. Gibt es Statistiken, inwiefern die Häufigkeit von Unfällen in Ländern, in denen die Gesundenuntersuchungen durchgeführt werden, beeinflusst wurde?
6. Wenn ja, was ist das Ergebnis?
7. Wenn ja, auf welche andere Faktoren kann der Rückgang/Steigerung von Unfällen zurückgeführt werden?
8. Bitte um Aufstellung, wie viele Autofahrer über 65 in den letzten fünf Jahren verunglückten!
9. Welche Maßnahmen treffen Sie, um ältere Personen, die die Fahrtauglichkeit nicht mehr haben, in ihrer Mobilität zu unterstützen?



HK



